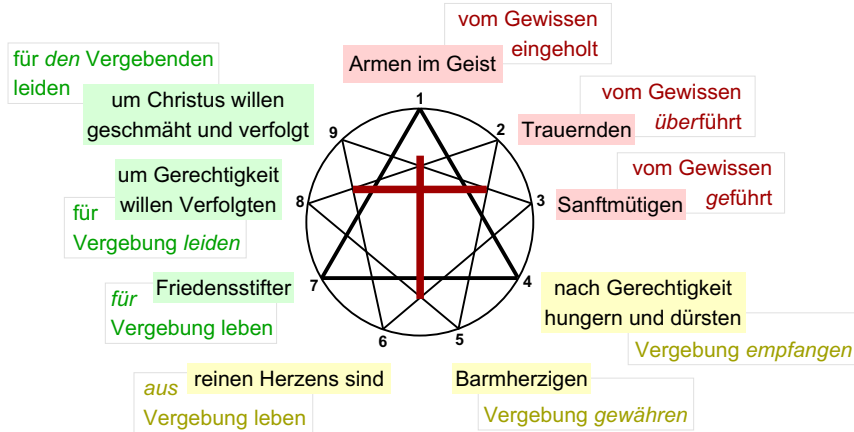


1. Grafik

Die Seligpreisungen zeigen uns, dass die Grundlage unserer Jesus-Nachfolge unser Gewissen und ein Leben aus und für Gottes Vergebung sind.



Mt 5,3-12

- [1] *Glückselig die Armen im Geist, denn ihrer ist das Reich der Himmel.*
- [2] *Glückselig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.*
- [3] *Glückselig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben.*
- [4] *Glückselig, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt werden.*
- [5] *Glückselig die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit widerfahren.*
- [6] *Glückselig, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.*
- [7] *Glückselig die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heissen.*
- [8] *Glückselig die um Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn ihrer ist das Reich der Himmel.*
- [9] *Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und alles Böse lügnerisch gegen euch reden werden um meinetwillen. Freut euch und frohlockt, denn euer Lohn ist gross in den Himmeln; denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch waren.*

2. Überblick und Einteilung

Wer die Seligpreisungen noch besser verstehen will, der kann sich im Folgenden in die Bergpredigt (Mt 5-7) vertiefen, um den Kontext der Seligpreisungen besser zu verstehen. Die Einleitung (Mt 5,1-2) ist der Einfachheit halber in den Seligpreisungen enthalten.

2.1 So kommen Menschen in das Reich der Himmel (Mt 5,1-16).

Mt 5,1-12 **So kommen Jünger in das Reich der Himmel.** Neun Seligpreisungen.

Ängste werden implizit angesprochen, indem sie durch Gotteslohn widerlegt werden.

Abschliessender Schlüsselvers Mt 5,12:

*Freut euch und frohlockt, denn euer Lohn ist gross in den Himmeln;
denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch waren.*

Mt 5,13-16 **So kommen die Mitmenschen der Jünger in das Reich der Himmel.**

Angst vor "zertreten werden" wird implizit durch Gottesfurcht ersetzt (Mt 5,13; vgl. Mt 10,28).

Abschliessender Schlüsselvers Mt 5,16:

*So soll euer Licht leuchten vor den Menschen,
damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.*

2.2 Warnungen (Mt 5,17 - 7,27)

Mt 5,17-20 **Warnung vor Gesetzlosigkeit**

Jesus Christus kam nicht, um das Gesetz aufzulösen, sondern um es (in uns) zu erfüllen.

Dieser Abschnitt endet mit dem abschliessenden Schlüsselvers Mt 5,20:

*Wenn nicht eure Gerechtigkeit vorzüglicher ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer,
so werdet ihr nicht in das Reich der Himmel eingehen.*

Warnung vor oberflächlicher Gerechtigkeit

Mt 5,21-26 Töten: Zorn, Verachtung

Mt 5,27-32 Ehebruch: ehebrecherische Gedanken, Schutz der Ehe

Mt 5,33-37 Schwören: aufrichtiges, demütiges Reden

Mt 5,38-41 Rache: nicht zurückschlagen (sondern Gott die Rache überlassen => Lk 11,47-51)

Mt 5,43-48 Nächstenliebe: Feindesliebe (grenzt nicht aus)

Dieser Abschnitt endet mit dem abschliessenden Schlüsselvers Mt 5,48:

Ihr nun sollt vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.

Warnung vor Heuchelei

- Mt 6,1 Der eröffnende Schlüsselvers Mt 6,1 dient als Grundlage für Mt 6,2-18).
Habt acht, dass ihr eure Gerechtigkeit nicht übt vor den Menschen, um von ihnen gesehen zu werden; sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater, der in den Himmeln ist.
- Mt 6,2-4 Verborgenes Almosengeben. Angst vor Verlust. Verheissung: Gotteslohn
- Mt 5,5-15 Verborgenes Beten. Angst vor Zeitverlust. Verheissung: Gotteslohn (Mt 5,5-6).
Warnung vor Zeitverlust: Nicht plappern (Mt 5,7-13)! Unbedingt vergeben (Mt 5,14-15)!
- Mt 5,16-18 Verborgenes Fasten. Angst vor vergeblichem Verzicht. Verheissung: Gotteslohn

Warnung vor Habsucht (als Falle der Heuchelei - vgl. Lk 16,14)

- Mt 6,19-24 Schätze sammeln. Angst vor Armut. Verheissung: Gotteslohn (Mt 6,20)
Abschliessender Schlüsselvers Mt 6,24b:
Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.
- Mt 6,25-34 **Deshalb: Warnung vor Sorgen.** Angst vor Armut. Verheissung: Gotteslohn (Mt 6,33)
Abschliessender Schlüsselvers Mt 6,34b:
So seid nun nicht besorgt um den morgigen Tag, denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat an seinem Übel genug.

Warnung vor dem Richten (als Falle der Heuchelei - Mt 7,5)

- Mt 7,1-5 Eröffnender Schlüsselvers Mt 7,1:
Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!

Warnung vor Naivität

- Mt 7,7-11 **Entwarnung vor Gebetserhörungen** (=> keine Angst vor Heiligem Geist - Lk 11,13)
Abschliessender Schlüsselvers Mt 7,11:
Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wieviel mehr wird euer Vater, der in den Himmeln ist, Gutes geben denen, die ihn bitten!

Abschliessende Zusammenfassung von Gottes Gerechtigkeit als Schlüsselvers:

- Mt 7,12 *Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut ihr ihnen auch!
Denn darin besteht das Gesetz und die Propheten.*

2.3 Warnung vor Frömmigkeit ohne tätige Gerechtigkeit (Mt 7,13-27)

Mt 7,13-14 **Warnung vor dem breiten Weg und der "Schlauheit der Masse"**

Eröffnender Schlüsselvers Mt 7,13a:

Geht ein durch die enge Pforte;

Mt 7,15-20 **Warnung vor geistlichen Leitern (falschen Propheten) ohne tätige Gerechtigkeit**

Abschliessender Schlüsselvers Mt 7,20 (vgl. Mt 7,16):

*Deshalb, an ihren **Früchten** werdet ihr sie erkennen.*

Mt 7,21-23 **Warnung vor "vollmächtigem Dienst" ohne tätige Gerechtigkeit**

Eröffnender Schlüsselvers Mt 7,21:

*Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters **tut**, der in den Himmeln ist.*

Mt 7,24-27 **Warnung vor "hörendem Dienst" ohne tätige Gerechtigkeit**

Eröffnender Schlüsselvers Mt 7,24:

*Jeder nun, der diese meine Worte hört und sie **tut**, den werde ich einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute;*